



Ton Syndicat
Deine Gewerkschaft
Il tuo Sindacato

Lokomotivpersonalverband
Sektion Zentralbahn



Gewerkschaft
des Verkehrspersonals
Syndicat du personnel
des transports
Sindacato del personale
dei trasporti

www.lpv-sev.ch

GV LPV Zentralbahn vom 6. April 2018

Jahresbericht der Präsidentin für das Jahr 2017

Geschätzte Kollegin, geschätzte Kollegen

Im Folgenden verfasse ich meinen ersten Jahresbericht für den LPV Zentralbahn. Für mich ist das, wie ich finde, eine echte Herausforderung.

Die Welt reibt sich die Augen: die US-Amerikaner haben Donald Trump zum neuen Präsidenten gewählt. Politisch unerfahren und in seinen Ansichten nicht sehr zimperlich, wird er im Januar als Präsident vereidigt.

In Europa wird mit England über den EU-Austritt verhandelt, die Flüchtlingsfrage bleibt weiterhin ungelöst und Deutschland schafft es über Monate nicht, eine neue Regierung zu bilden.

Nun in die nähere Umgebung: Im vergangenen Jahr durfte ich das Präsidium der LPV-Sektion Zentralbahn übernehmen. Das wurde möglich, dank dem wir mit Antoine Paretzki einen neuen Kassier finden konnten.

GAV

Am 23. März wurde in Stansstad von den Sozialpartnern der weiter entwickelte GAV für die Jahre 2018 – 2021 unterzeichnet. Wenn wir lesen, wie die GAV Verhandlungen bei der SBB gesartet sind, können wir froh sein den GAV bis ins Jahr 2021 unter Dach zu haben.

Entgleisung Normalspur

Ebenfalls am Mittwoch, 23. März, am frühen Nachmittag, entgleiste auf der Ausfahrt aus dem Bahnhof Luzern ein Cisalpino. Glücklicherweise gab es nur 6 Verletzte. Der Schaden an der Infrastruktur allerdings war gross. Wir bei der Zentralbahn waren nur am Anfang betroffen. Als die Fahrleitung wieder eingeschaltet werden konnte, waren unsere Züge für Tage die einzigen, welche in den Bahnhof Luzern ein- und ausfuhren.

Delegiertenversammlung und 2-tägiger Kongress in Bern

An der Delegiertenversammlung vom 22. Mai im Hotel Bern war unsere Sektion gut aufgestellt, mit Daniel Kienholz als Sektionsdelegierter, Kurt Kälin als Mitglied der GPK des LPV und ich als Ressortvertreterin des LPV Zentralbahn.

Am Kongress im Kursaal von Bern vom 23. und 24. Mai ist der LPV Zentralbahn von Kurt Kälin vertreten worden.

Pensionierungen

Mit Jürg Tschabold, René Zimmerman und Walter Abplanalp haben wir drei langjährige Lokführerkollegen in der Ruhestand verabschiedet. Beim Organisieren der Apéros von Jürg und René durfte der Vorstand auf die Unterstützung von Martin Stähli zählen. Die Verabschiedungen waren eine gesellige Begegnung von aktiven und ehemaligen Eisenbahnern sowie Angehörigen.

Wir überlegen, eine Art OK für Pensionierungen zu bilden, da diese in Zukunft vermehrt vorkommen werden.

Die Zentralbahn

Unsere alten LEA sind nun durch neue Ipad ersetzt worden. Die Umstellung verlief nicht bei allen problemlos. Das Einrichten klappte nicht überall auf Anhieb. Auch neue Softwareupdates für die Geräte werden häufig geliefert, obwohl sie nach der Installation Probleme verursachen und von IT SBB noch gar nicht frei gegeben worden waren.

Der Trend Richtung papierloser Führerstand geht weiter. Das Langsamfahrstellenverzeichnis muss nicht mehr mitgeführt werden, da alle Lf nun auf ihren Smartphones das Zentralbahn-Mail haben und der Zugriff auf die Liste immer sichergestellt ist.

Im Verkehr mit den Mischtraktionen Spatz/Fink treten Schwierigkeiten auf. Der Spatz öffnet plötzlich seine Türen nicht. Angezeigt wird dies im Führerstand jedoch nicht. Nach mehreren solchen Vorfällen wird die Weisung erlassen, wonach nur noch artenreine Doppeltraktionen im Betrieb mit Fahrgästen erlaubt sind.

Im Herbst startete die Zentralbahn eine Zufriedenheitsumfrage bei ihren Mitarbeitenden. Es wurde regelmässig dazu aufgerufen, daran teil zu nehmen. Das Resultat der Kategorie Lokpersonal erstaunt ob der Tatsache, dass eine unterschwellige Unzufriedenheit da zu sein scheint: die Umfragewerte unserer Kategorie waren indes noch besser als beim letzten Mal. Hierüber kann sich jeder Einzelne seine Gedanken machen.

Der Vorstand hat einen Brief aufgesetzt, eine Art Mängelliste des Depotstandortes Luzern. Wir haben ihn an Gerhard Züger gesendet. Darauf hat eine Besichtigung der angesprochenen Punkte stattgefunden. Weiter soll es nun eine Besprechung zu möglichen Lösungsansätzen geben. Wir sehen die Wagen in Luzern nur als Provisorium. Der aktuelle Stand der Dinge ist jeweils im Aushang in Luzern ersichtlich. Wir bleiben dran.

Der VPT zb hat eine breit abgestützte Petition lanciert, die das Eröffnen eines Personalrestaurants wünscht. Auch vom LPV wurde diese fleissig unterschrieben.

FAKO/PEKO/AZK

Einsitz in der Fachkommission haben für das Lokpersonal Kurt Kälin und Christian Schmid. In der PEKO setzen sich Roman Flück und Daniel Berger für unsere Anliegen ein. Die Vertreter der AZK sind für Meiringen Mägi Schneider, für Giswil Andreas Fischer, für Stansstad Andy Alig. In Luzern war anfang Jahr Alexander Süess auf Michael Besse gefolgt. Unterjährig trat jedoch Alex zurück, worauf Michel interimistisch weiter machte. Da wir im Depot Luzern nicht im Stand waren, einen AZK-Vertreter zu finden, hat diese Arbeit nun Andy Alig vom Depot Stansstad übernommen.

Allen Kollegen, welche hier ein Amt ausführen, möchte ich für ihre Arbeit meinen herzlichen Dank aussprechen.

Vorstandsausflug

Den diesjährigen Vorstandsausflug haben wir nach Engelberg/Brunni gemacht. Wir entschieden uns, für einmal die Partner und Partnerinnen mit zu nehmen. Mit dem 19. Oktober haben wir einen wunderbaren Herbsttag ausgesucht! Nach einem feinen Mittagessen im Brunni wurde im Herzlisee gekneipt, und danach wanderten wir Richtung Ristis.

Herbstversammlung

Die Herbstversammlung haben wir im Hinblick auf die spät statt findende Generalversammlung des Dach SEV ausfallen lassen. Wir haben den Mitgliedern ans Herz gelegt, dafür diese zu besuchen.

Dach SEV

Das vorgesehene Datum für die Versammlung der Dachorganisation SEV vom 23. September konnte nicht eingehalten werden. Die Zentralbahn hatte auf genau diesen Tag eine ihrer Infoveranstaltungen terminiert. So fand die Dachversammlung am 1. November 2017 statt, obwohl in der Innerschweiz Feiertag ist. Dies gab auch einige Reaktionen aus der Basis. Gemeinsame Termine zu finden ist leider nicht einfach.

Lohnverhandlungen

In den letzten Jahren hatte die Verhandlungsdelegation jeweils ein Mandat erhalten, was im Nachgang zu zusätzlichen Versammlungen geführt hatte. Um dies im laufenden Jahr zu vermeiden, wurde an der Dachversammlung beschlossen, für die Lohnverhandlung die Delegation um Daniel Berger, LPV, zu erweitern.

Ich habe die Verhandlungen vom 6. Dezember 2017 als langwieriges, zähes Feilschen erlebt. Unser Sekretär Roman Gugger fand hingegen, wir seien gut aufgestellt und sehr engagiert aufgetreten. Schliesslich konnten wir mit folgendem Resultat abschliessen: Für das Lohn System werden 0.6%, für die Anpassung der Lohnbänder 0.4% der Lohnsumme zur Verfügung stehen.

Als Weihnachtsgruss vom LPV standen kurz vor den Festtagen in der Rangierbude Meiringen und im Aufenthaltswagen in Luzern Körbe mit Nüssli, Guetzi, Mandarinen, Schöggeli und Lebkuchen auf dem Tisch.

Ausblick ins 2018

In Luzern findet eine Besprechung zum Depotstandort statt. Am 20. April führen die verschiedenen Sektionen an verschiedenen Standorten einen Tag „SEV bi de Lüt durch“. Wir hoffen auf viele spannende Begegnungen! Die Delegiertenversammlung des LPV findet am 16. Mai in Bellinzona statt. Wir werden dieses Jahr wieder einen Tag mit grillieren am Ballenberg organisieren. Datum folgt noch.

Danke

Als letztes möchte ich meinen Vorstandskollegen ganz herzlich danken für ihre Mitarbeit und Unterstützung im 2017. Ohne euch ginge es gar nicht! Herzlichen Dank!

Barbara Gutfleisch, Präsidentin LPV Zentralbahn

Malters, 22. März 2018